

Christlich-Soziale Union - Stadtratsfraktion
Kreisverband Fürth



Stadtrat WERNER SCHARLOBERBÜRGERMEISTER

30. JULI 2004

Verf. Nr.	Frei. Anmerk.	Z. K.
10/04	See	1/04
10/1	557	W.L.B. um Stellungnahme
10/2	er 6	W.L. Anmerk. an Urbeschl. verlegen
10/3	See 14	Um Verord. mit Abschied verlegen
10/4	10/4	10/04

Talpromenade 26
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 76 54 10
Fax: 0911 / 765 88 84
Email: Scharl.Fuerth@online.de

Stadt Fürth Direktion
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
90762 Fürth

Fürth, den 30. Juli 2004

Waldorfkindergarten Dambacher Straße 96: Entwässerungsbauwerk

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
namens der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich folgendes

Antrag:

Die Stadt Fürth stundet den Betrag von ca. 13 000 € für ein Entwässerungsbauwerk zinslos über eine Laufzeit von vier Jahren. Der von der Kämmerei vorgeschlagene Stundungszins von 6% wird nicht erhoben.

Begründung:

Der Waldorfkindergarten Dambacher Straße 96 hat seit Jahren ein großes Problem mit Grundwasser, das in das Gebäude eindringt.

In zahlreichen Gesprächen mit der Stadtverwaltung wird nun ein Entwässerungsbauwerk vorgeschlagen, mit dem das Wasser in den Wiesengrund und zum Fluss geleitet wird. Diese Baumaßnahme übersteigt die finanziellen Möglichkeiten des Kindergartens bei weitem. Deshalb wurde gemeinsam ein Finanzierungskonzept entwickelt, das dem Kindergarten die Kosten für den Bauwerkzeit auf eigenem Grund sofort anferlegt. Die weiteren Kosten von ca. 13.000 € für das Ableitungsbauwerk auf städtischem Grund werden über vier Jahre gestundet und können vom Kindergarten im Rahmen der bestehenden Eigenmittel und der erregesparten Abwassergebühr beglichen werden. Nunmehr fordert die Kämmerei einen Stundungszins von 6%. Dieser überfordert den Kindergarten finanziell.

In der Vergangenheit wurde in Gesprächen mit dem Leiter des Jugendamtes eine Beauftragung an den Kosten zugewagt, jedoch aus unerfindlichen Gründen später zurückgenommen. Würde der Kindergarten in die Inhaftung gewesen, wäre der Schaden für die Stadt Fürth erheblich größer, müsste sie doch selbst die Kindergartenplätze schaffen. Deshalb scheint mir die Übernahme der Stundungszinsen für die kommenden vier Jahre ein eher bescheidener und vertretbarer Beitrag der Stadt Fürth zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

W. Scharl
Antragsteller

gcz
Dr. Ingeborg Schmitt
Fraktionsvorsitzende
97x